



Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

Informationen zum 2. Schulhalbjahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, ist coronabedingt eine Verschiebung der Zwischenzeugnistermine bzw. der Termine für die Zeugnisse über den Ausbildungsabschnitt Q11/1 und Q11/2 erfolgt. Für die üblichen Personalwechsel (beispielsweise durch den Einsatz der Studienreferendare bedingt) gilt nach wie vor aber der Termin 15.2.2021.

Für unsere Schule bedeutet dies wie gewohnt einige Veränderungen in der Unterrichtsverteilung, für Ihre Kinder eine – überschaubare – Zahl neuer Lehrkräfte. Erfreulich ist, dass wir den gesamten Unterricht vollständig abdecken können. Es ist zum momentanen Zeitpunkt nur eine Lehrkraft krankheitsbedingt auf längere Sicht zu ersetzen. Im Detail wird es folgende Veränderungen geben:

- Studiendirektor Hartmut Maiberger (E/Sm, stv. Schulleiter) wird in den Ruhestand versetzt. In die Position der ständigen Stellvertreterin des Schulleiters wird StDin Elke Werrer (D/L/Eth) berufen, deren bisherige Funktion als Mitarbeiterin in der Schulleitung nunmehr von OStR Markus Wawrzynek (D/G) ausgeübt wird.
- Die Studienreferendare Linhardt Froelig (Ku) und Thomas Wißgott (M/Ph) verlassen unsere Schule und werden durch StRefin Julia Himmelhuber (Ku) und StRin Stefanie Weiß (M/Ph) ersetzt. Frau Weiß steht uns nach ihrer Versetzung aus München künftig als Stammlehrkraft zur Verfügung, worüber wir nach langen Jahren mit einer hohen Fluktuation in den Fächern Mathematik und Physik sehr glücklich sind.
- StRefin Theresa Greska (M/Sw) kehrt an ihre Stammschule zurück und wird im Fach Sport ersetzt durch StRin Iris Wittkopp, die aus dem Mutterschutz zu uns zurückkehrt. Frau Wittkopp übernimmt zugleich eine Deutschklasse von StRefin Miriam Boas, die ihr erstes Halbjahr an der Einsatzschule beginnt.
- Die Mathematikstunden von Frau Greska werden durch OStRin Heike Menzel (Q11), deren 7.Klasse von Manuel Wälzlein übernommen wird, sowie StDin Sylvia Königfeld (Jahrgangsstufe 9) abgedeckt.

Natürlich warten Sie (wie wir auch) gespannt auf die Entscheidung der Staatsregierung, wie der Unterrichtsbetrieb ab 15.2.21 organisiert sein wird. Sobald wir entsprechende Mitteilungen des

Staatsministeriums erhalten haben, geben wir diese wie gewohnt zeitnah an Sie weiter. Grundsätzlich sind wir auf alle verschiedenen Unterrichtsformen vorbereitet. Allerdings wird bei einer Mischung von Wechsel-, Präsenz- und Distanzunterricht der Spagat der Lehrkräfte, die dann in kurzem zeitlichem Abstand teils in der Schule und teils von zuhause arbeiten müssen, voraussichtlich für unvermeidbare Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb sorgen.

Besonderheiten in KW 07 (15.2.-19.2) für den Fall des Distanzunterrichts:

Diese ehemalige Ferienwoche soll ausschließlich der Wiederholung und Vertiefung von Inhalten dienen. Hausaufgaben werden nicht gestellt. Am Montag und Dienstag (15./16.2.) ist **eigenverantwortliche Arbeit** der Schülerinnen und Schüler vorgesehen, hierfür stellen die Lehrkräfte in maßvollem Umfang und vorrangig in den Kernfächern Material bereit. Anwesenheitskontrolle oder Videokonferenzen finden nicht statt. Ab Aschermittwoch findet der Unterricht wieder im üblichen Stundenplanrahmen statt. An den EVA-Tagen (eigenverantwortliche Arbeit) Montag und Dienstag sind die Lehrkräfte per E-Mail bzw. *teams* im Rahmen ihres stundenplanmäßigen Einsatzes für Rückfragen und Beratung zu erreichen.

Im Falle des Präsenz- oder des Wechselunterrichts (evtl. auch für einzelne Jahrgangsstufen) besteht natürlich die Pflicht zum Unterrichtsbesuch (Ausnahmeregelungen siehe unten). Gültig bleibt dennoch die Beschränkung auf Wiederholung und Vertiefung, die Lehrkräfte sind gehalten, Hausaufgaben allenfalls in reduzierter Form zu stellen.

Wir hoffen, mit diesen Regelungen einen akzeptablen Kompromiss hinsichtlich der ministeriellen Vorgaben und der teils sehr unterschiedlichen Wünsche und Erwartungen von Eltern und Schülerschaft gefunden zu haben. Eine kleine Atempause sollte sich dadurch in jedem Fall ermöglichen lassen.

Derzeitige Corona-Situation:

Bedauerlicherweise, aber nicht gänzlich unerwartet, hat uns nach einer Woche Wechselunterricht in der Q12 ein neuer Corona-Fall innerhalb der Wechselgruppe B ereilt. Die ermittelten K1-Kontaktpersonen wurden verständigt und erhielten Informationen des Gesundheitsamtes zum Ablauf von Quarantäne und Testung. **Alle anderen Q12-Schülerinnen und Schüler können den Unterricht im gewohnten Rhythmus fortsetzen. Wenn den Eltern und Erziehungsberechtigten bzw. Schülerinnen und Schülern ein Schulbesuch jedoch zu riskant erscheint, weil sie befürchten, sich anstecken zu können oder selbst andere anzustecken, so ist auf schriftlichen Antrag hin eine Freistellung vom Präsenzunterricht jederzeit möglich, die Betroffenen haben dann ein Anrecht auf Versorgung mit den entsprechenden Unterrichtsmaterialien. In Ausnahmefällen lässt sich unter Umständen ein Live-Streaming des Unterrichts aus der Schule heraus einrichten. Aufgrund der angeordneten Quarantäne müssen die für diese Woche in der Q12 angesetzten Leistungsnachweise verschoben werden.**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, eine außergewöhnliche und für uns alle belastende Situation setzt sich auch im 2. Schulhalbjahr fort. Wir gehen davon aus, dass das Recht auf Freistellung vom Präsenzunterricht auch auf andere in den Präsenz- oder Wechselunterricht

zurückkehrende Jahrgangsstufen übertragen werden wird. Es bleibt uns ansonsten keine andere Wahl als mit größtmöglicher Gelassenheit und nach wie vor größtmöglicher Vorsicht abzuwarten, bis sich die Lage in den Sommer hinein hoffentlich entspannt und unsere Absolventen erfolgreich entlassen werden können.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Harald Pinzner, Schulleiter